

ENERGIEEFFIZIENTES HEIZEN

FUEL EVOLUTION

ENERGIE- UND KLIMAZIELE

POWER-TO-LIQUID

FLÜSSIGE ENERGIETRÄGER

ENERGIEZUKUNFT

INNOVATION FLÜSSIGE ENERGIE

XTL-TESTANLAGEN

TECHNOLOGIENEUTRALITÄT

HEIZEN MIT ÖL

ENERGIEVERSORGUNG

WIR SIND ZUKUNFT

www.iwo-austria.at

IWO STELLT SICH VOR

PRÄAMBEL

IWO ist ein 1989 als Verein gegründetes Kompetenzzentrum, das sich für energieeffizientes Heizen mit Öl, sowie für eine Zukunft mit einem flüssigen Energieträger am österreichischen Raumwärmemarkt einsetzt.

Neben der Weiterführung der Kernkompetenz - nämlich das Aufzeigen der Notwendigkeit und die Unterstützung der modernen und effizienten Ölheizung mit Brennwerttechnik - wendet sich IWO seit 2020 neuen Aufgabengebieten zu:

- ▶ Der Erforschung und Entwicklung von klimafreundlichen, flüssigen Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen und
- ▶ der Mitgestaltung des Transitionsprozess von fossilen Brenn- und Kraftstoffen zu Flüssig-Brennstoffen (Fuel Evolution).

International arbeitet das IWO mit Partnerorganisationen aus neun europäischen Ländern in der Eurofuel Group zusammen. Das Branchen-Netzwerk vereint die Anliegen und Ziele der Interessenvertretungen der Mineralölwirtschaft am europäischen Raumwärmemarkt.

IWO-AUFGABENGEBIETE

INTERESSENVERTRETUNG

INTERESSENVERTRETUNG GEGENÜBER MITGLIEDERN:

Das IWO vertritt die österreichische Mineralölwirtschaft gegenüber politischen Entscheidungsträgern und in der Öffentlichkeit und zeigt die Notwendigkeit von Heizsystemen, die mit flüssigen Brennstoffen betrieben werden, durch folgende Aktivitäten auf:

- ▶ Diskurs mit Politik, Wirtschaft und Medien
- ▶ Werbe- und Imagekampagnen
- ▶ Rechtliche Expertisen und Begutachtungen von nationalen Gesetzen und EU-Richtlinien
- ▶ Vertretung in technischen Gremien
- ▶ Beauftragung von Studien

INTERESSENVERTRETUNG GEGENÜBER ÖLHEIZUNGSBESITZERN:

Das IWO fungiert als Sprachrohr für über 650.000 ölheizende Haushalte in Österreich und repräsentiert damit etwa 1,2 Millionen Verbraucher durch folgende Aktivitäten:

- ▶ Kampagnen, Messeauftritte und Publikationen
 - ▶ zur Aufklärung über die Vorteile von energieeffizientem Heizen mit Öl
 - ▶ zur Information über eine Zukunft mit flüssigen Energieträgern
- ▶ Austausch mit Institutionen und politischen Entscheidungsträgern für die Berücksichtigung von Übergangsfristen und Ausnahmeregelungen beim drohenden Ölheizungsverbot
- ▶ Persönliche Beratung durch den IWO Ombudsmann bei rechtlichen und technischen Belange

IWO MITGLIEDER



Die Mitglieder repräsentieren die gesamte Wertschöpfungskette am Raumwärmemarkt

STUDIEN

IWO beauftragt die Durchführung von Studien bei qualifizierten Forschungseinrichtungen. Die durchgeführten Studien dienen als Diskussionsbasis im politischen und öffentlichen Diskurs sowie als Entscheidungsgrundlage für strategische und kommunikative Maßnahmen am Raumwärmemarkt.

ZUKUNFTSPROJEKTE DES IWO

XtL-Pilotanlagen

Das IWO testet in einem Pilotprojekt seit Ende 2018 den Einsatz alternativer flüssiger Brennstoffe (XtL = X-to-Liquid) österreichweit in dreizehn herkömmlichen Öl-Heizungsanlagen. Bei regelmäßigen Inspektionen wird mithilfe von umfangreichen Testprotokollen unter anderem die Luftschadstoffemissionen CO und NOx, sowie der Abgasverlust ermittelt, um die Performance von XtL gegenüber herkömmlichem, fossilen Heizöl zu evaluieren und die Kompatibilität von synthetischen Brennstoffen mit der bestehenden Infrastruktur zu erproben.

Projekt „Innovation Flüssige Energie“

Unter dem Projektnamen „Innovation Flüssige Energie“ plant IWO gemeinsam mit AVL List GmbH die Errichtung einer Power-to-Liquid-Anlage (PtL). Dabei handelt es sich um Europas innovativste Anlage mit dem Ziel einen CO₂-neutralen, flüssigen Energieträger aus elektrischer Energie in Verbindung mit einem Kohlenstoff zu produzieren. Diese Innovation bringt nicht nur mehr Unabhängigkeit vom internationalen Rohstoffmarkt, sondern auch eine grüne, und umweltfreundliche Zukunft.

IWO STAKEHOLDER



VEREINZWECK/INHALTE

Darstellung der Bedeutung eines flüssigen Energieträgers für eine langfristige Energieversorgung und seine Rolle in der Bewältigung der Energiewende.

Veröffentlichung der wirtschaftlichen, finanziellen, sozialen und umweltpolitischen Vorteile eines flüssigen Energieträgers.

Mitgestaltung des Transitionsprozess von fossilen Brenn- und Kraftstoffen zu Flüssig-Brennstoffen (Fuel Evolution).

Erstellung und Verbreitung eines stichhaltigen Argumentariums für den politischen und öffentlichen Diskurs bestehend aus Studien, Statistiken und Datenanalysen.

DIE MISSION DES IWO BERUHT AUF 5 SÄULEN

1

SICHERUNG DER ENERGIEVERSORGUNG

Durch Innovationsprojekte und die zukünftige Bereitstellung von flüssigen synthetischen Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen (XtL) soll die Energieversorgung mit einem flüssigen Energieträger weiterhin garantiert werden und die bisherige Infrastruktur ohne größere Investitionen genutzt werden.

2

EINSATZ FÜR FAIREN WETTBEWERB UND TECHNOLOGIENEUTRALITÄT

Ein ausgewogener Energieträgermix und ein Markt, wo Angebot und Nachfrage das Preisniveau regulieren, sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Alle Energieträger sollen die gleiche Chance bekommen sich auch in Zukunft weiterzuentwickeln und dafür auch für staatliche Forschungs- und Entwicklungsförderungen in Frage kommen.

3

FORDERUNG VON SOZIALER GERECHTIGKEIT

Die Energieträgerwahl soll eine persönliche Entscheidung bleiben, die von jedem Haushalt unter den Gesichtspunkten der Leistbarkeit sowie der technischen und topografischen Umsetzbarkeit getroffen werden darf – frei von politischen Restriktionen und Vorgaben.

4

GARANTIE ÖKOLOGISCHER NACHHALTIGKEIT

Bei der Entwicklung synthetisch erzeugter Flüssig-Brennstoffen aus erneuerbaren Quellen sollen ausschließlich Rohstoffquellen zum Einsatz kommen, die nicht in Konkurrenz zur Nahrungsmittelindustrie stehen und nachhaltig genutzt werden (vorrangiger stofflicher Nutzung).

5

KONSEQUENTE STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ

Der Umstieg auf effiziente Ölbrennwerttechnik ist ein erster Schritt in Richtung Energiewende, der von der österreichischen Mineralölwirtschaft seit über einem Jahrzehnt verfolgt wird.

DAS TEAM - IWO EXPERTEN



Mag. Martin Reichard

Geschäftsführer

Mobil: +43 664/8465800
Telefon: 01/710 68 99-35
martin.reichard@iwo-austria-at

- ▶ Diskurs mit Politik, Wirtschaft, Medien und Entscheidungsträgern
- ▶ Repräsentation der österreichischen Mineralölwirtschaft (Mitglieder) am Raumwärmemarkt
- ▶ Sprachrohr von über 650.000 Haushalten in Österreich die heute mit Öl heizen und in Zukunft auf eine flüssigen Energieträger heizen wollen
- ▶ Mitglied in Gremien und Ausschüssen
- ▶ Symposien mit Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft



Sabrina Beck, M.A., B.Sc.

Marketing & PR

Mobil: +43 664/88757161
Telefon: 01/710 68 99-38
sabrina.beck@iwo-austria-at

- ▶ Umsetzung österreichweiter und regionaler Werbekampagnen in ausgewählten Online- und Offlinemedien
- ▶ Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Regelmäßige Mitgliederkommunikation und Unterstützung bei regionalen Kommunikationsaktivitäten
- ▶ Content Creation, Wartung der IWO Homepage und Newsletter-Marketing zur Bereitstellung von technischen, rechtlichen Informationen für Mitglieder, Verbraucher und die breite Öffentlichkeit
- ▶ Veranstaltungsorganisation (Symposien, österreichweite Messepräsenz)
- ▶ Diverse Publikationen: Kundenmagazin „Unsere Wärme“, Fact Sheets, Informationsblätter



Ing. Christian Ulrich

Technischer Produktmanager

Mobil: +43 664/8229371
Telefon: 01/710 68 99-31
christian.ulrich@iwo-austria-at

- ▶ Vorsitz bei Normungsausschüssen und Expertentätigkeit bei ÖNORM-Sitzungen
- ▶ Teilnahme an Konferenzen und Fachvorträgen
- ▶ Zusammenarbeit im Technischen Ausschuss auf internationale Ebene mit der Eurofuel Group in Brüssel
- ▶ Mitarbeit im IWO-D TRÖL-Redaktionskreis
- ▶ Technische Beratungen von Mitgliedern und Verbrauchern rund um flüssige Energieträger
- ▶ Organisation von Schulungen, Halten von Fachvorträgen
- ▶ Technische Leitung von und Mitarbeit an Forschungs-

und Entwicklungsprojekten zu erneuerbaren flüssigen Brennstoffen

- ▶ Aufbereitung von Statistiken und Grafiken sowie technischen Kennzahlen



Mag. jur. Christa Bezucha-Wendler

Energie- und Umweltrecht

Mobil: +43 664/88757128
Telefon: 01/710 68 99-34
christa.bezucha-wendler@iwo-austria-at

- ▶ Begutachtung von Gesetze und Verordnungen auf EU-Ebene und national (Bundes- und Landesgesetze)
- ▶ Expertise für EU-Grundlagen und nationale Rechtsgrundlagen zu den Themen Energieeffizienz, Energieversorgung und Energiesteuern
- ▶ Juristische Beratungen von Mitgliedern und Verbrauchern rund um das System Ölheizung
- ▶ Sammlung und Aufbereitung von Fakten und Daten zu diversen Energieträgern am Raumwärmemarkt als Grundlage für eine faktenbasierte Diskussion
- ▶ Bearbeitung europaweiter Richtlinien auf internationale Ebene mit der Eurofuel Group in Brüssel



Dipl. Ing. Gerald Petz

**Gebietsleitung Österreich/
Ombudsmann**

Mobil: +43 664/88757128
gerald.petz@iwo-austria-at

- ▶ Direkte und persönliche Anlaufstelle für Verbraucher
- ▶ Abklärung technischer Fragen zur individuellen Heizungsanlage
- ▶ Auskunft zu Tankreinigung, Heizöllagerung und Kesseltausch
- ▶ Aufklärung zu einer Zukunft mit flüssigen Brennstoffen
- ▶ Hilfestellung bei behördlichen Verfahren
- ▶ Unterstützung bei Problemfällen



Mag. Daniela Krenn

Buchhaltung & Assistenz

Telefon: 01/710 68 99-33
daniela.krenn@iwo-austria-at

- ▶ Verwaltung der IWO-Mitgliedschaften
- ▶ Buchhaltung & Personaladministration
- ▶ Assistenz Geschäftsführung
- ▶ Veranstaltungsorganisation
- ▶ Mitarbeit an Marketingprojekten
- ▶ Safety-Audit Verantwortliche
- ▶ Abwicklung von Kleininvestitionen und Instandhaltungsarbeiten